

Antragsdatum:

Aktenzeichen (setzt die Behörde ein)

---

Landkreis Aurich  
Amt für Bauordnung,  
Planung und Naturschutz  
Fischteichweg 7 – 13

26603 Aurich

**Antrag**

**auf Erteilung einer Bodenabbaugenehmigung nach §§ 8 ff des Nds. Ausführungsgesetz  
zum Bundesnaturschutzgesetz**

**Antragsteller:**

Name, Vorname, Firma, Adresse:

Tel. mit Vorwahl:

**Verantwortlicher Leiter der Abbaustelle:**

Name, Vorname, Firma, Adresse:

Tel. mit Vorwahl:

Ich beantrage die Genehmigung zur

Wir beantragen die Genehmigung zur

Neuaufnahme

Wiederaufnahme

Erweiterung

Änderung

eines Bodenabbaues in (Gemeinde, Ortsteil, Landkreis)

Es sollen gewonnen werden

Kies

Torf

Steine

Mergel

im Trockenabbau

und anschließend im Nassabbau

im Nassabbau

Als Anschlussnutzung ist vorgesehen

Landwirtschaft

Forstwirtschaft

Erholungsgebiet

## 1. Abbaustätte

(Abbaustätte ist der Bereich, der für die Bodenentnahme und den damit zusammenhängenden Betrieb in Anspruch genommen wird und anschließend hergerichtet werden muss.)

Eigentümer, Nießbraucher oder  
Erbbauberechtigte

Bezeichnung der Grundstücke

Name, Adresse, Tel.

Gemarkung

Flur

Flurstück

Flächengröße in qm

Summe der Flächen

## 2. Abbau

2.1 Geplanter Beginn (Datum)

2.12 Voraussichtliche Dauer (Jahre)

2.2 Fläche der gesamten Abbaustätte qm

2.21 davon Abbaufäche qm

2.3 Abbautiefe m

davon Trockenabbau m

davon Nassabbau m

2.31 Lage des mittleren Grundwasserspiegels unter Gelände-  
oberfläche (ggf. in Höhe über NN)  
am (Datum) m

2.4 Überschlägige Abbaumenge cbm

2.5 Zahl der Abbauabschnitte  
ggf. Zahl der Herrichtungsabschnitte

2.6 Angaben über

2.61 Art und Mächtigkeit des Materials, des Abraums und der Deckschichten (Durchgeführte Untersuchungen)

2.62 Betriebs- und Förderanlagen, Art und Weise der Gewinnung des Materials (z. B. Saugbagger, Transport mit Lader, Bandstraßen)

2.63 Anlagen zur Verarbeitung des gewonnenen Materials (z. B. Kies-, Beton-, Zementwerke)

2.64 Lagerung von Öl- und Treibstoffvorräten

2.65 Sicherung der Abbaustätte zur Gefahrenabwehr (z. B. Zäune)

2.66 Gewässerbenutzungen

2.67 Verbleib von Schmutzwasser

2.68 Emissionen wie Staub, Lärm, Erschütterungen

- 2.69 Abschirmung der Abbaustätte gegen die Umgebung, insbesondere in naturschutzrechtlich geschützten Gebiete (z. B. Schutzpflanzungen, Wälle)
- 2.7 Absicht möglicher Erweiterungen der Abbaustätte (Bezeichnung der Flurstücke) oder ihrer Vertiefung über das zu Nr. 2.3 genannte Maß hinaus

### 3. Kosten der Herrichtung

Als Berechnungsgrundlage dienen die Kosten, die bei der Ausführung durch Dritte entstehen würden.

- 3.1 Erdarbeiten zur Oberflächengestaltung,  
Massenbewegung =                      cbm x                      €/cbm =
- 3.2 Maßnahmen zur Sicherung von Böschungen, Gräbern, Ufern, Wänden
- 3.3 Beseitigung von Betriebsanlagen in der Abbaustätte
- 3.4 Bodenvorbereitung für die Rekultivierung  
=                      qm x                      €/qm =
- 3.5 Ansaat mit Gras und/oder Leguminosen
- 3.6 Gehölzpflanzung (Pflanzenlieferung und Pflanzarbeiten)
- 3.7 Pflegearbeiten über 2 Jahre
- 3.8 von den Gesamtkosten =
- entfallen auf den 1. Herrichtungsabschnitt =

### 4. Anlagen

- 4.1 Dem Antrag werden folgende Unterlagen beigelegt:
- 4.11 Übersichtsplan (im Regelfall M 1 : 25000, bei Großvorhaben M 1 : 50000)
- 4.12 Lageplan M 1 : 5000
- 4.13 Abbauplan M 1 :
- 4.14 Landschaftspflegeplan M 1 :
- 4.2 Zur Verdeutlichung des Abbau- und Landschaftspflegeplanes werden Schnittzeichnungen, die aus ihm entwickelt sind, oder Ausschnitte im Maßstab 1:                      beigelegt.
- 4.3 Wegen des geringen Umfanges der Abbaustätte wird von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, beide Planungen in einer Zeichnung darzustellen.
- 4.4 Den Plänen wird ein Erläuterungsbericht beigelegt.

**5. Eigentumsnachweis bzw. Einverständniserklärung des Eigentümers**

5.1 Der Antragsteller ist Eigentümer

der in Anspruch genommenen Flächen.

eines Teiles der in Anspruch genommenen Flächen.

5.2 Für die nicht im Eigentum des Antragstellers befindlichen Flächen werden zum Antrag sowie zum Abbau- und Landschaftspflegeplan die Einverständniserklärungen des/der Grundeigentümer/s, Nießbraucher oder Erbbauberechtigten angefügt.

Name	Gemarkung	Flur	Flurstück	Unterschrift des <u>Eigentümers</u> und Datum als Einverständnis zum Antrag und zum Abbau- und Landschaftspflegeplan
------	-----------	------	-----------	--

---

**6. Die Richtigkeit aller Angaben wird versichert.**

Ort und Datum

Unterschrift des Antragstellers

---